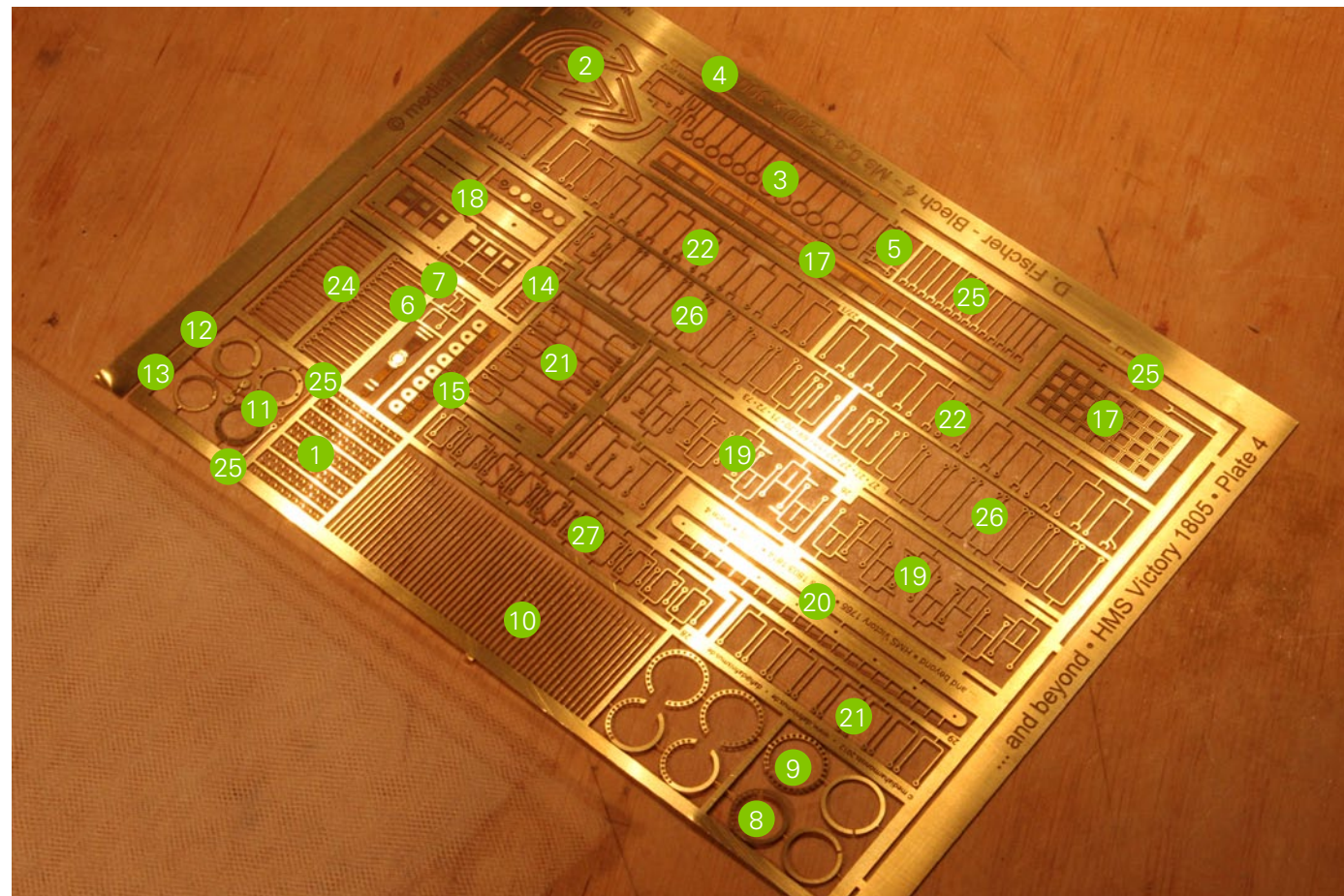




[Tipps & Tricks für Modellbauer]

Platine 4

Decks



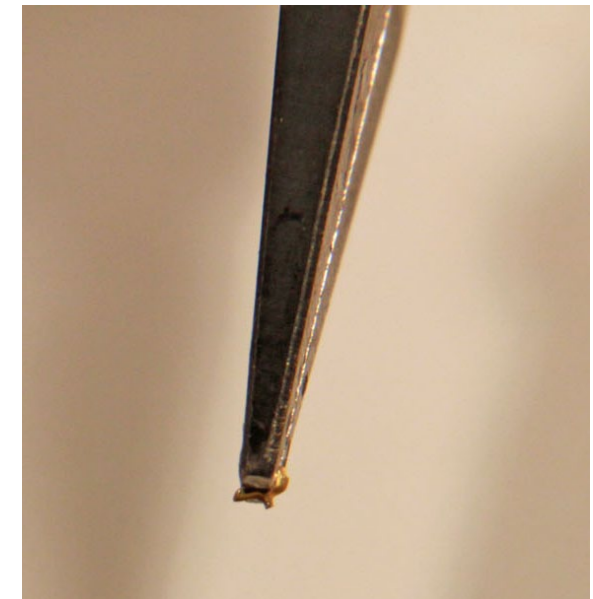
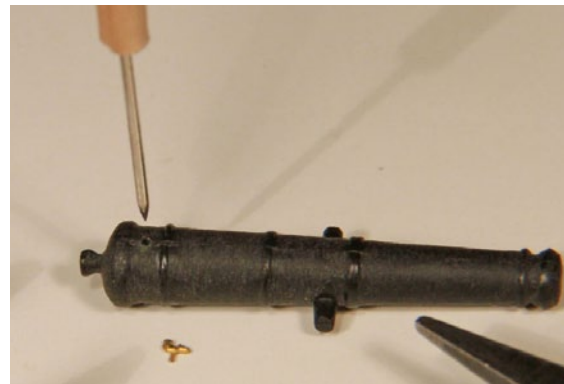
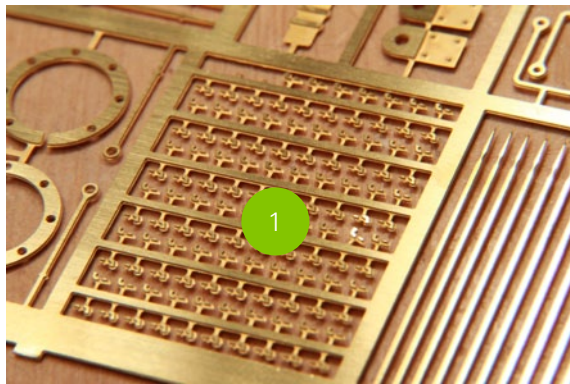
Benötigte Werkzeuge





Platine 4

Zündschlösser



Bei den Zündschlössern der Geschütze den unteren Steg zum Rahmen am Teil stehen lassen und diesen als Positionierhilfe wie auch als stabilisierendes Element verwenden.

Anstelle des Bohrens für diesen Steg eine Nadel in einen Zahnstocher einkleben ...

... und eine gut positionierte Akupunktur anbringen. Das Schloss mit feinen Elektrikerspitzzange an den Platz bugsieren, was so schnell und sicher passieren kann, da die Zange weit weniger „Zongundweg“-Effekte auf die Teile hat als Pinzetten.





[Tipps & Tricks für Modellbauer]

Platine 4

Laternenhalter

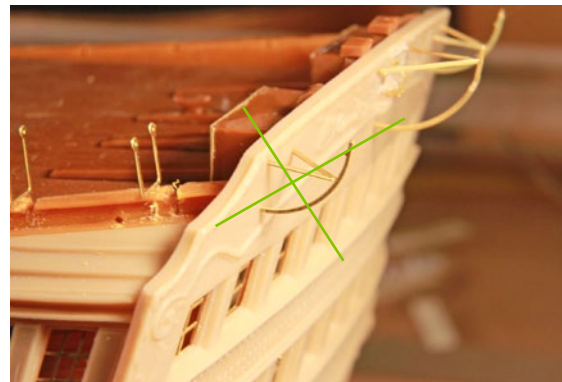


M = mittlere Laterne

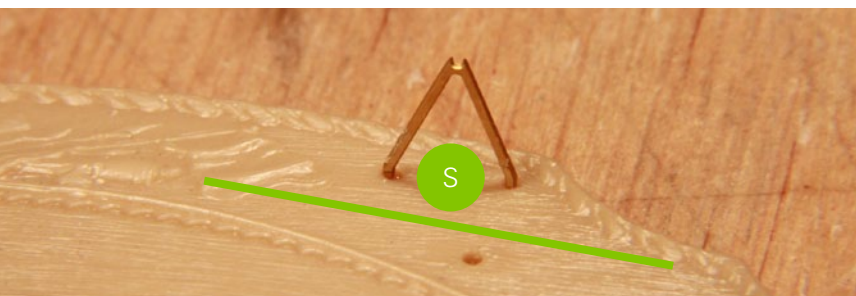
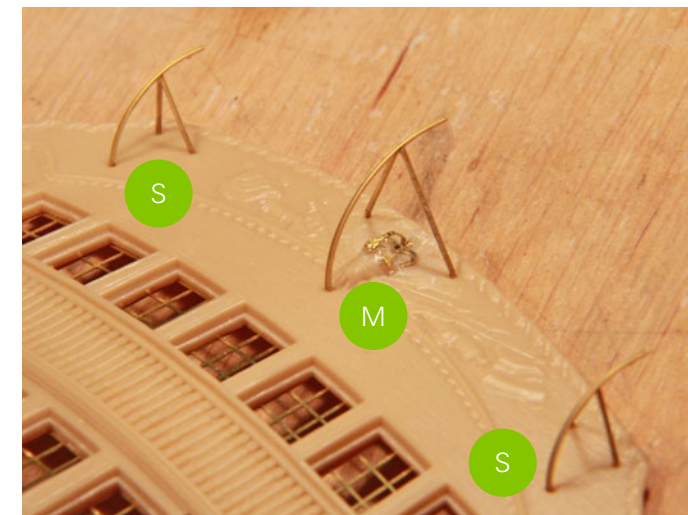
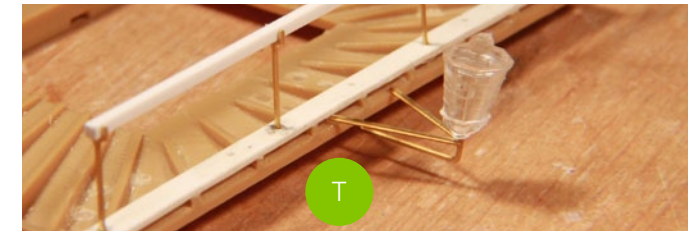
S = seitliche Laterne

T = Mast Laterne

Achtung: die Streben der seitlichen Hecklaternen sind nicht symmetrisch: Einbaulage beachten!



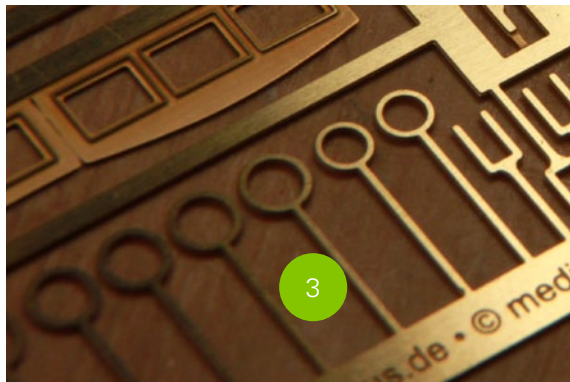
Die horizontalen Stützen sollten horizontal am Heckspiegel befestigt sein und nicht senkrecht zu diesem.





Platine 4

Leesegelbrillen

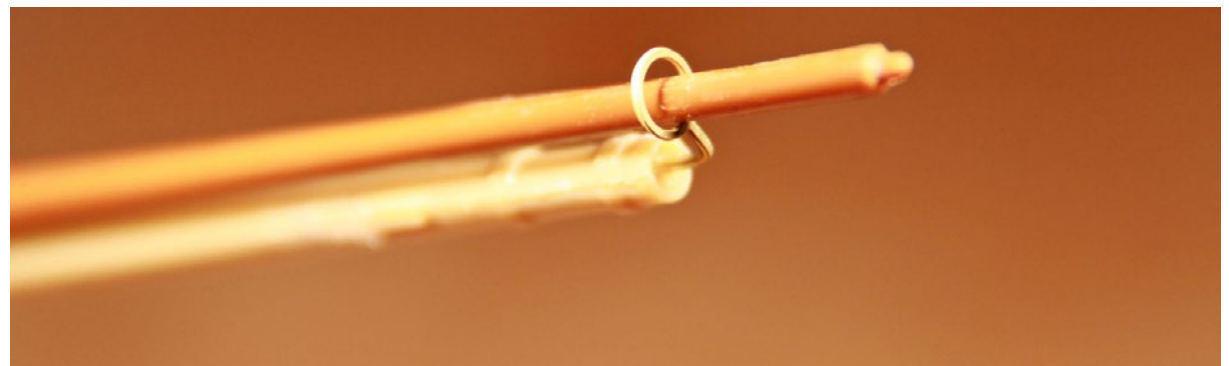


Leesegelbrillen in verschiedenen Größen,
Schaft muss 90° abgewinkelt werden.

Position ist 45° nach vorne/oben.

Falls Ring zu groß, Ring aufschneiden und vor-
sichtig enger biegen.

Wenn Schnittstelle im montierten Zustand
unten gesetzt wird, kann auch ein 1 mm langes
1 mm Rundprofil eingesetzt werden,
eine kleine Rolle, auf der die Stenge gleitet.

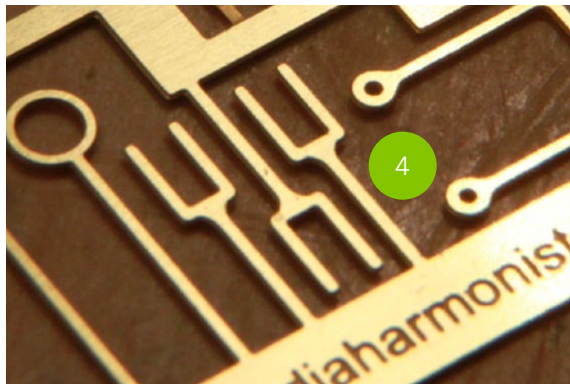




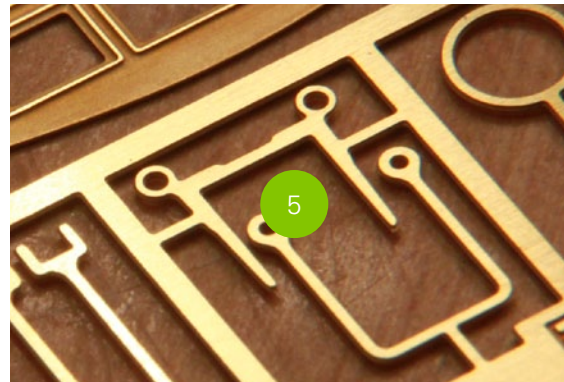
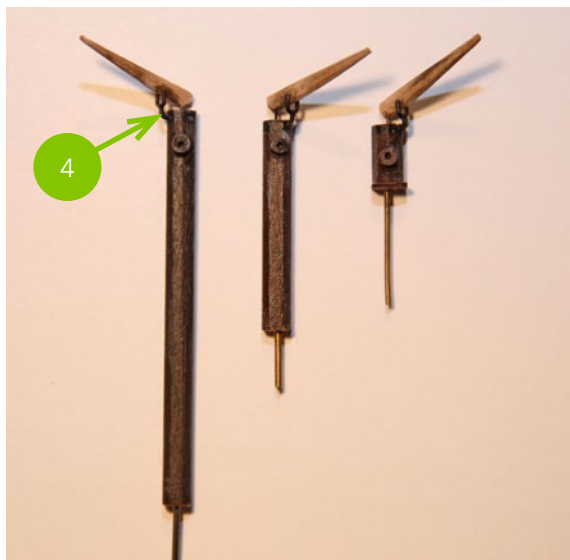
[Tipps & Tricks für Modellbauer]

Platine 4

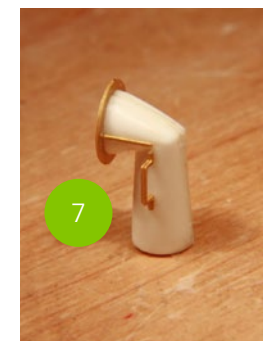
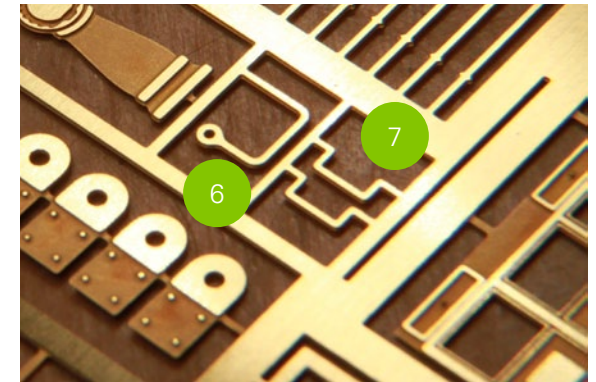
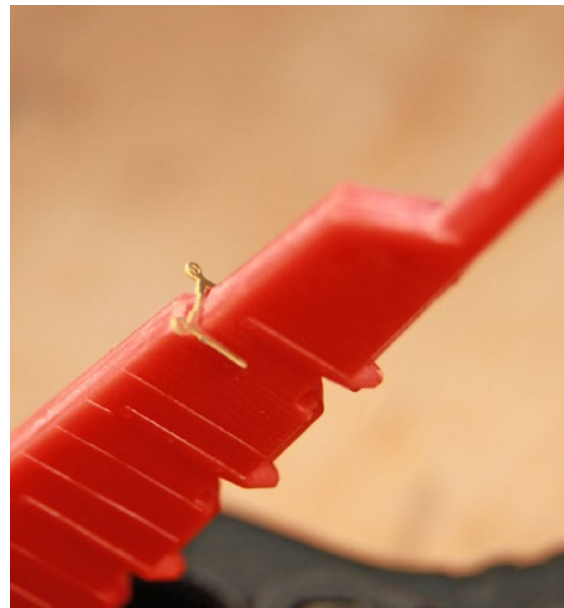
diverses



Pumpenarme der Ulmenholz Pumpen Heller-Nummer 205, da Pläne im NMM 3 Pumpen andeuten, hier für die entsprechende Anzahl.



Spectacle Plate am Ruder



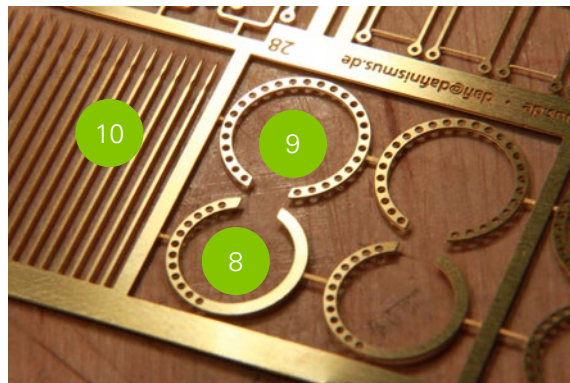
Der Arm der Schiffsglocke und Griffe des Kamins. (Deckel des Kamins ist auf Platine 5)



[Tipps & Tricks für Modellbauer]

Platine 4

Enterspieße (1)

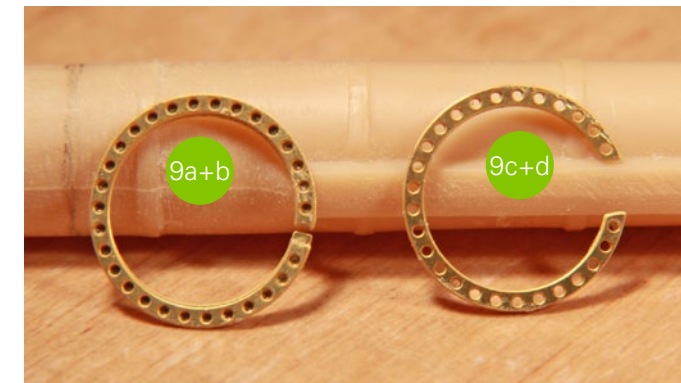


Und hier die Teile, die bisher am meisten tricky sind, die Enterspieße und vor allem deren Halter.



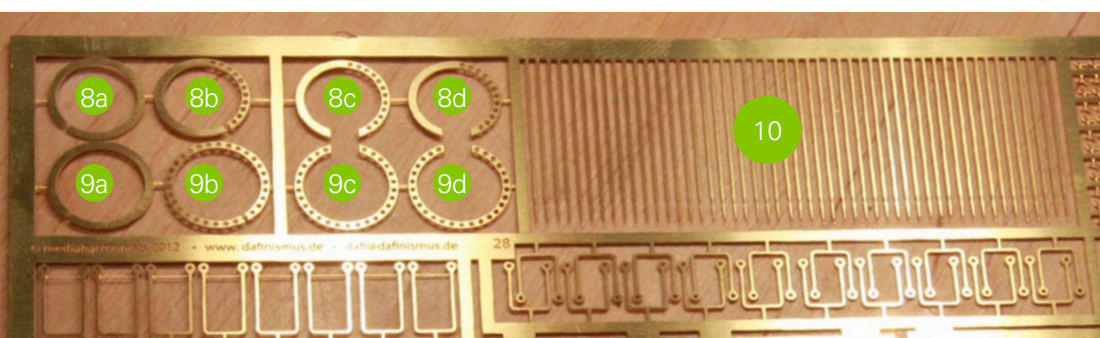
Zuerst jeweils zwei Ringe aufeinander kleben, die Nadeln sorgen dafür, dass im oberen Ringen 8/9 c+d die Löcher deckungsgleich sind ...

... während der untere Reifen keine durchgehenden Löcher hat.



Vereinfachung

Wenn die Aufdopplung zu kompliziert erscheint, können auch Teile 9a + 9c sowie 10a + 10c weggelassen werden.



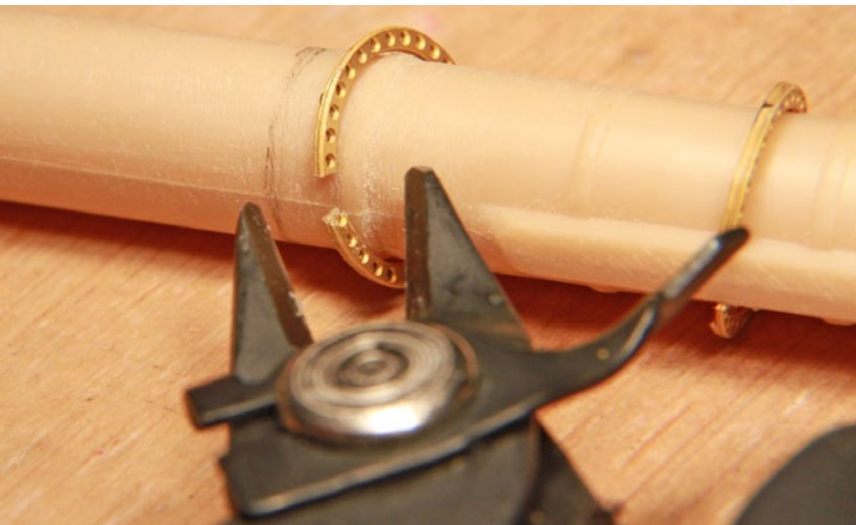
- 8 Fockmast: a+b unter Ring Unterteil + Oberteil; c+d oberer Ring
- 9 Hauptmast: a+b unter Ring Unterteil + Oberteil; c+d oberer Ring
- 10 Enterspieße



[Tipps & Tricks für Modellbauer]

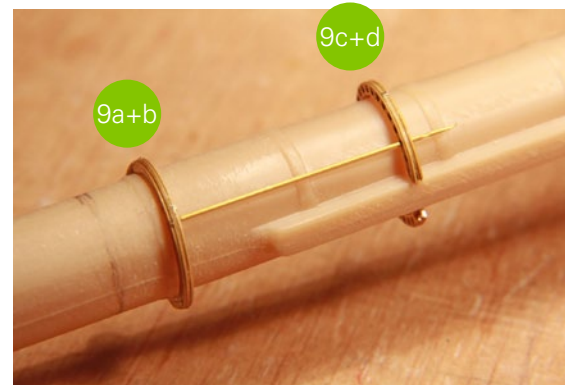
Platine 4

Enterspieße (2)



Masten in die Decks stecken und Höhe des Decks einzeichnen. Der untere Ring sollte ca. 5 mm über Deckniveau liegen.

Dann beide Ringe über den Mast streifen und an beiden Ringen an der Ringöffnung *die gleiche Anzahl* Löcher abschneiden und zudrücken bis der Durchmesser richtig angepasst ist. Mit dem Spieß die Höhe des oberen Ringes herausfinden, damit die hübsche Spitze nicht im Ring versteckt wird.



Zuerst den Oberen Ring an einer Seite der Scheuerleiste festkleben, gut trocknen lassen, dann fest herumbiegen und auf der anderen Seite und hinten festheften.

Dann einen Spieß einlegen um die Ausrichtung zu prüfen und den unteren Ring richtig drehen und auch diesen in zwei Stufen festheften. Danach Spieß raus nehmen und beide Ringe mit der Zange gut und vorsichtig horizontal und gerade ausrichten ...



... final verkleben und mit den Spießchen füllen.

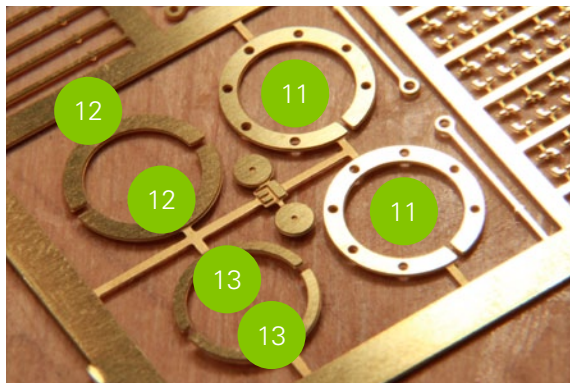


Mit ein bisschen Farbe und dem Halteseil könnte das dann so aussehen :-)



Platine 4

Besan Mast

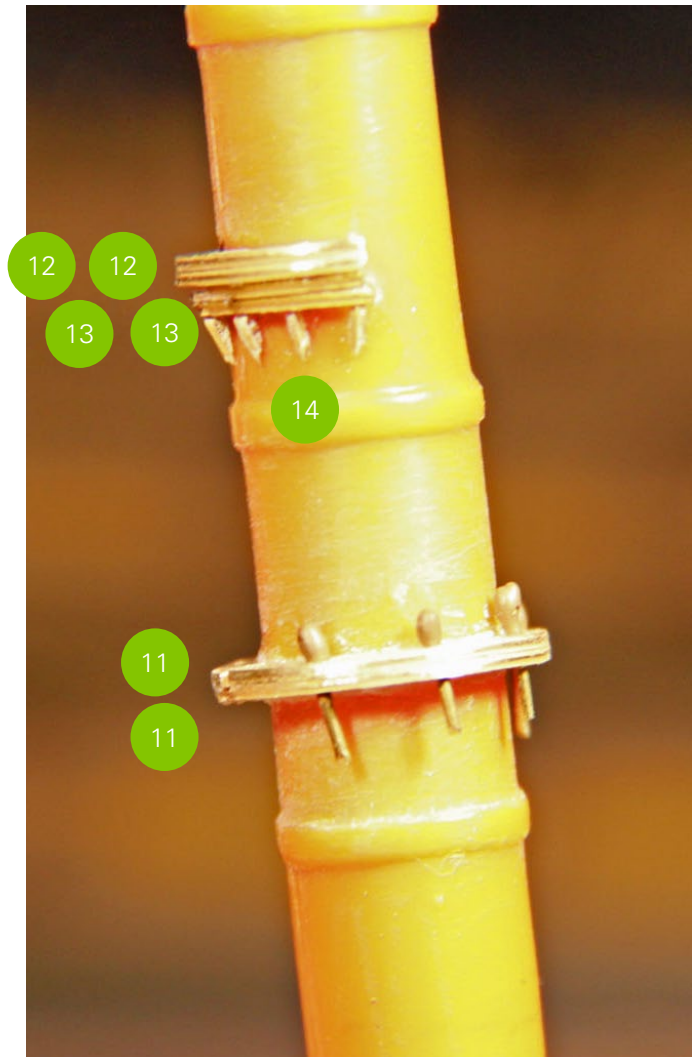
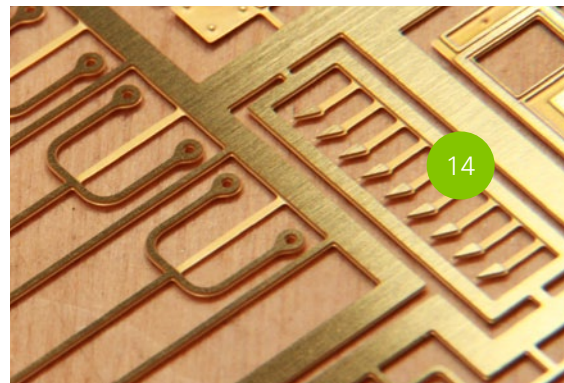


Im gleichen Stil wie die Halter der Enterspieße wird die Nagelbank des Besanmastes gedoppelt.

Der Baumsattel des Besan ist auch jeweils aufgedoppelt und mit 7 kleinen Dreiecken unterstützt (die Restlichen sind Backup)

Hinweis:

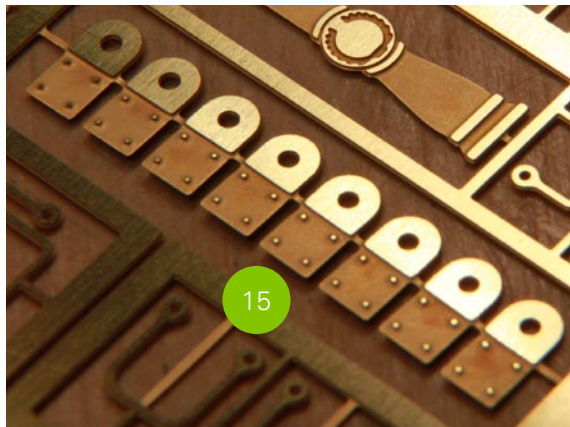
Die Belegnägel sind 0,4 mm Draht mit einem Tropfen Weißleim.





Platine 4

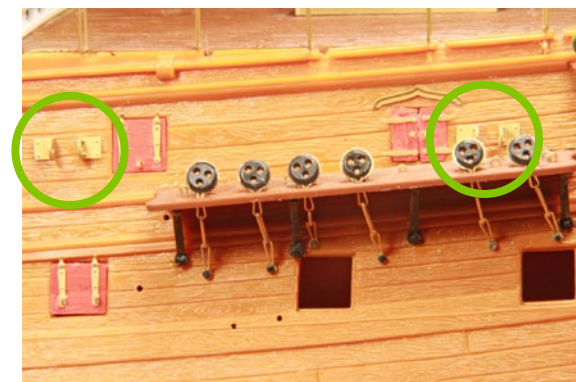
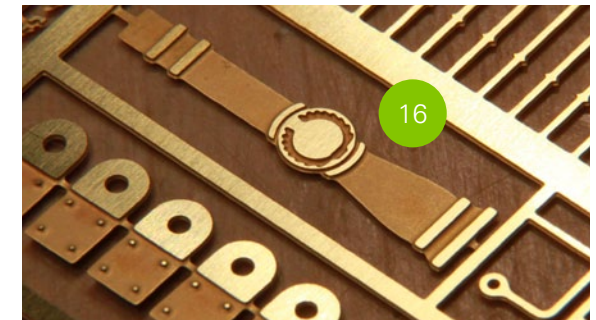
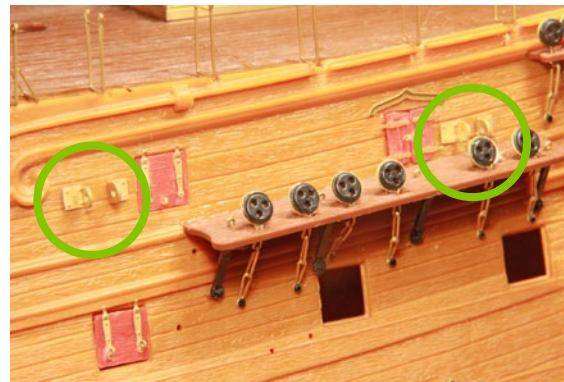
Davithalter und Stütze des Ruderrades



Davidhalter Heller-Nummer 86 um 90° winkeln und im Abstand der Stärke der Davids ankleben.

Blende für die Säule des Ruderrades auf Heller-Teil 187 kleben.

(Die Rigolen sind auf Platine 2, die Rüsten auf Platine 3, Pfortenbeschläge auf Platine 6)

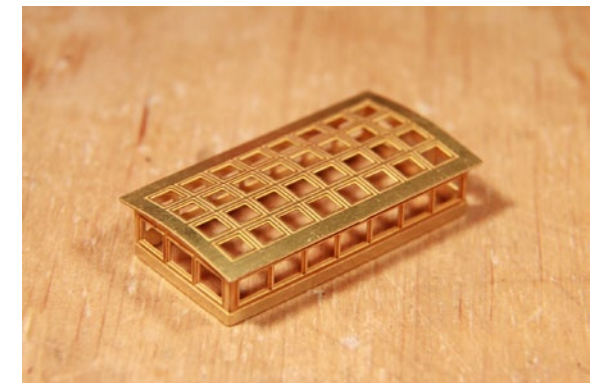
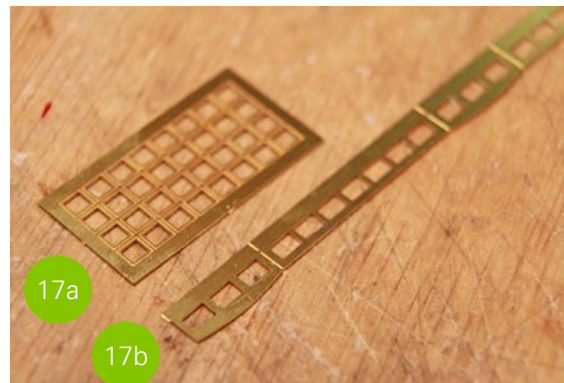
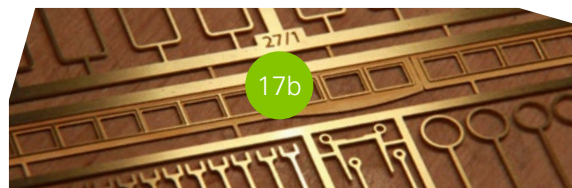
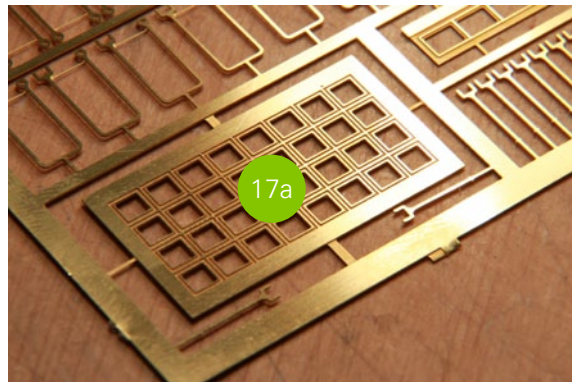




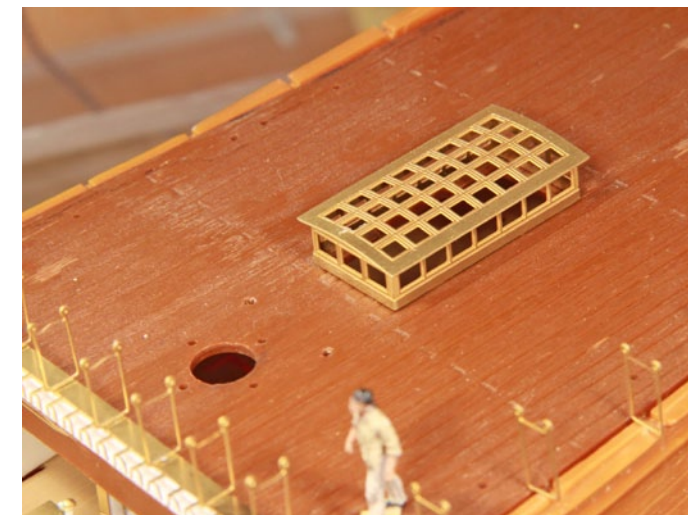
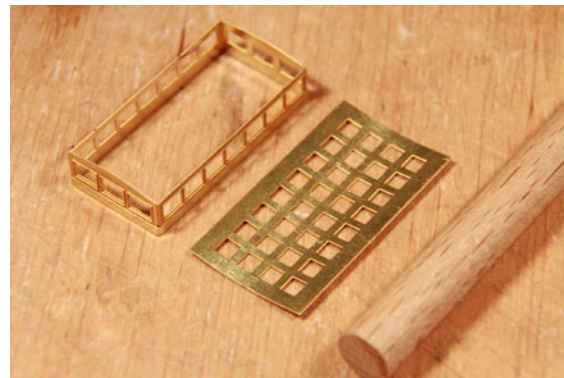
Platine 4

Skylight

Das Poop-Skylight



Seitenteile mit Rillen als Biegehilfe auf der Innenseite. Das Dach mit Rundstab rollender Weise auf einer weichen Oberfläche gebogen. Verglasung aus Overheadprojektorfolie einkleben.



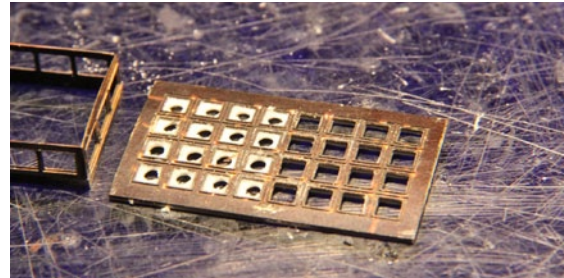
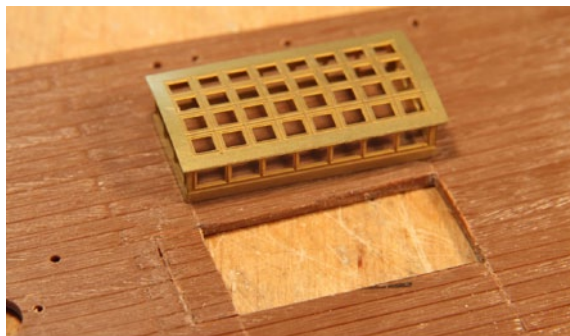
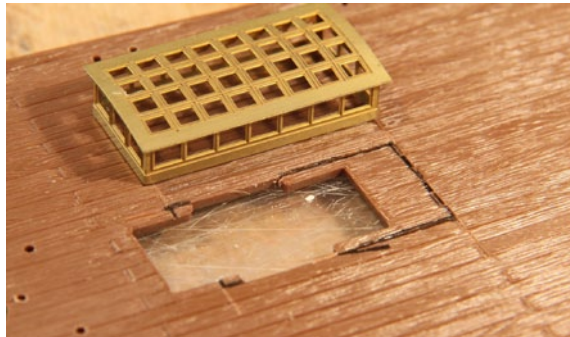


[Tipps & Tricks für Modellbauer]

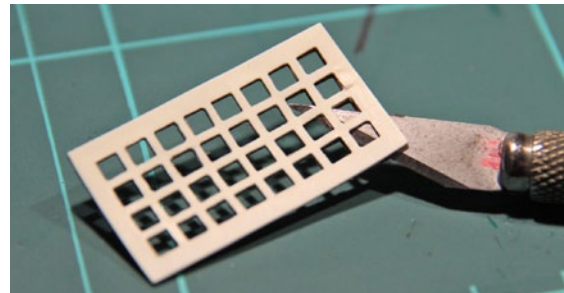
Platine 4

Update Skylight

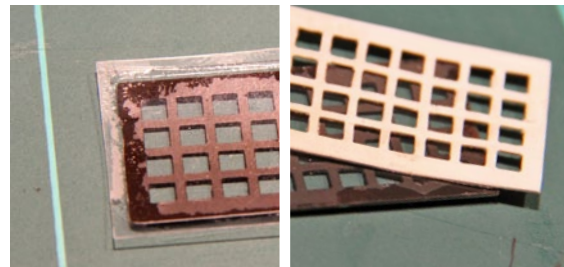
Wer seinem Skylight noch etwas Gutes tun will kann Folgendes machen:
Das Skylight sitzt zu weit vorne, hier die Neu-positionierung, wobei das herausgeschnittene Stück dazu verwendet wird, die vorne entstehende Lücke zu schließen.



Danach habe ich ein dünnes Plastiksheet daruntergeklebt, die Fenster freigeschafft ...



... wieder getrennt und die durchsichtige Folie dazwischengeklebt. So hat das Licht mehr Tiefe.



Dann noch die Decksbalken eingesetzt und fertig ist die Laube.

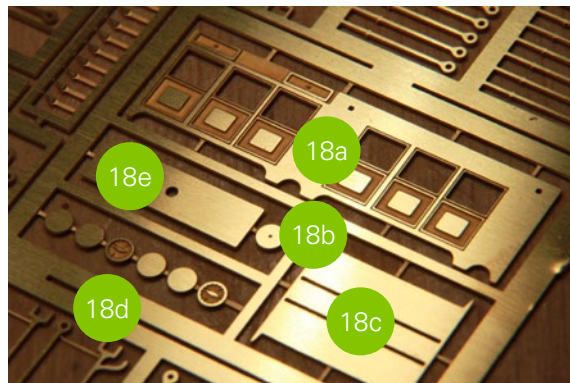




[Tipps & Tricks für Modellbauer]

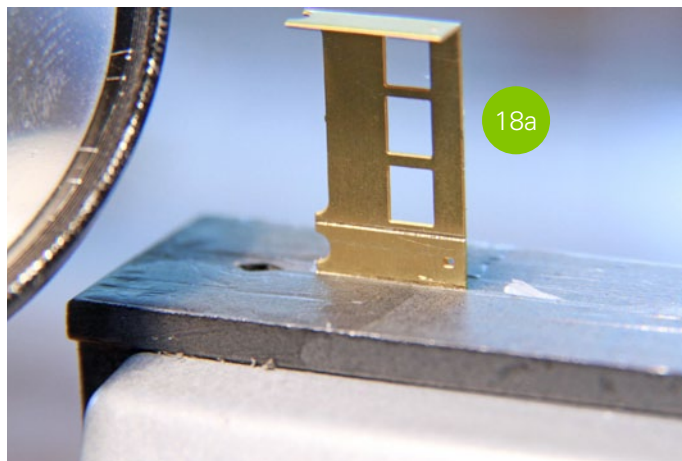
Platine 4

Decks

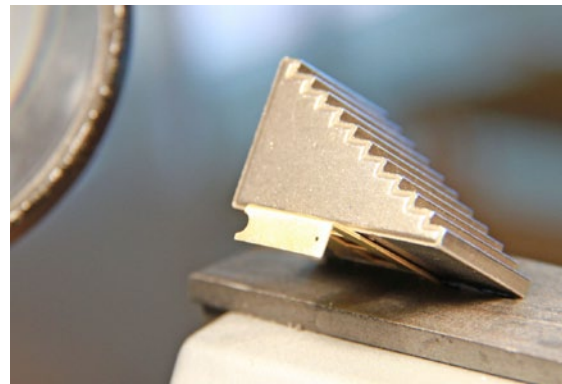


Das Binnacle, auch als Kompasshäuschen bekannt.

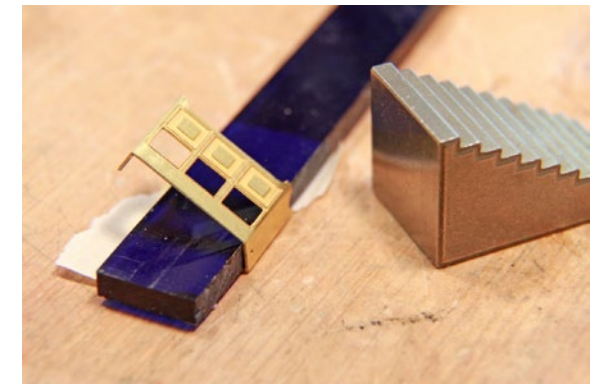
Gut eingespannt, die Rillen der Rückseite geben Hilfe beim Einspannen wie auch einfaches Biegen.



Mit einem harten Gegenstand mit scharfen Kanten umgebogen ...



... nach dem ersten Biegen das Teil gelockert, ein doppellagiges Papier als Erhöhung unterlegt, wieder angezogen, das Papier entfernt und mit einem Holzstab die Kante nachgewalzt.



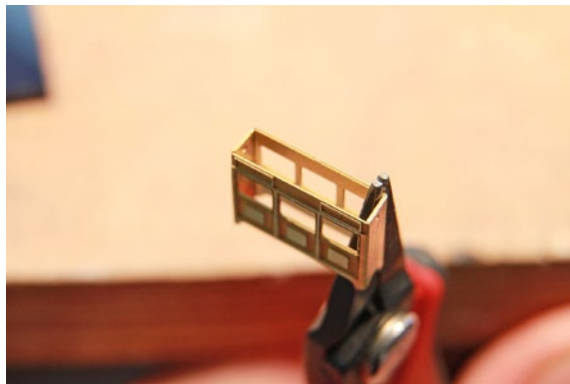
Das Schwierigste ist immer die letzte Biegung. Hier ist das Häuschen am Tisch mit Tesa-Doppelseitig festgeklebt und ein 3 mm Plexi eingelegt und wieder mit meinem Klötzchen das Blech vorsichtig umgedengelt



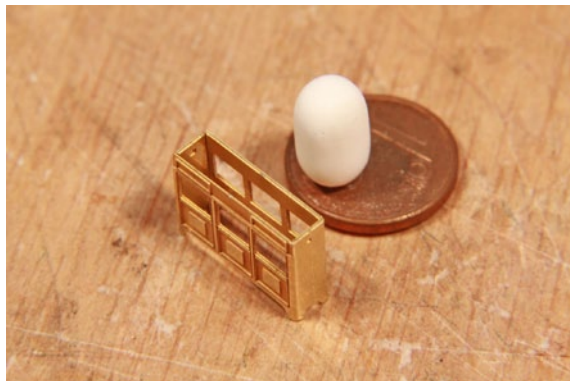
[Tipps & Tricks für Modellbauer]

Platine 4

Decks

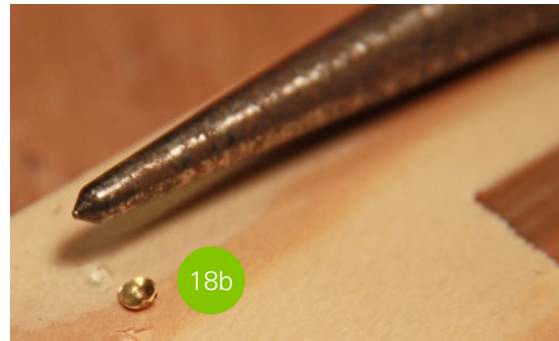


Und mit der feinen Zange die Kantenwinkel nachjustiert ...

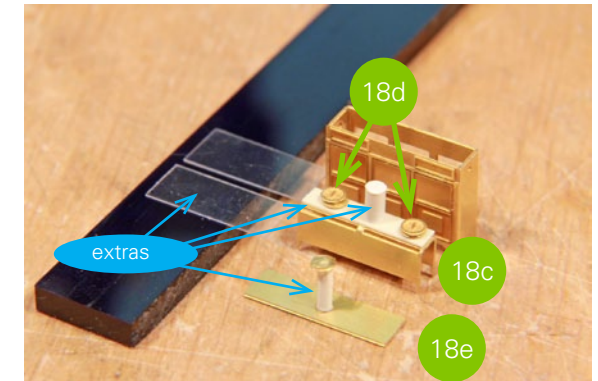


... und es gibt ein schönes Kästchen :-)

Das Kamindächle 18b wird mit einem Körner auf weicher Unterlage konisch gehämmert und auf ein 1 mm Rundstäbchen geleimt.



Zwei Ersatzdächle 18b für den Kamin, falls der erste Versuch daneben geht.



Den Innentisch 18c ist einfach zu biegen und benötigt 0,2 mm Sheet oder Karton als saubere Auflage für Kompass und Laterne.

Danach den Schichtkuchenkompass 18c geschichtet und die Zusatzteile

- Overheadprojektorfolie für die Verglasung
- 2 mm rund Evergreen für die Lampe
- 1 mm Evergreen rund für den Kamin

Zum Schluss noch den Deckel 18e drauf und den Kamin aufgesetzt.

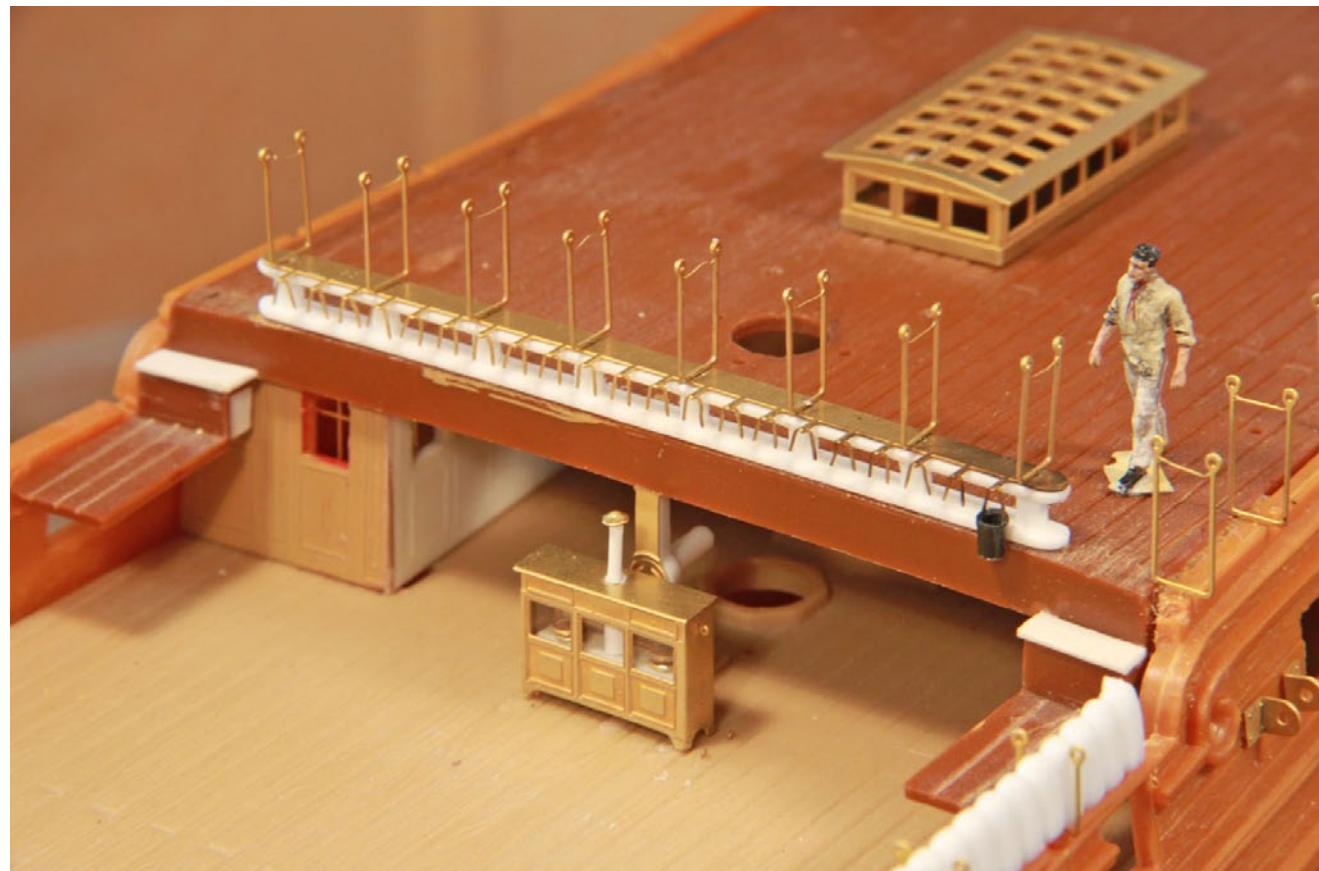
Noch zwei Ringe an die Seitenteile des Häuschens und vier Ringe auf das Deck für die Verzurrung vervollständigen das Ganze.



[Tipps & Tricks für Modellbauer]

Platine 4

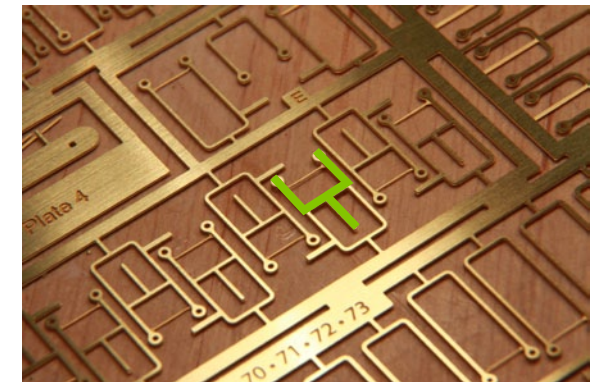
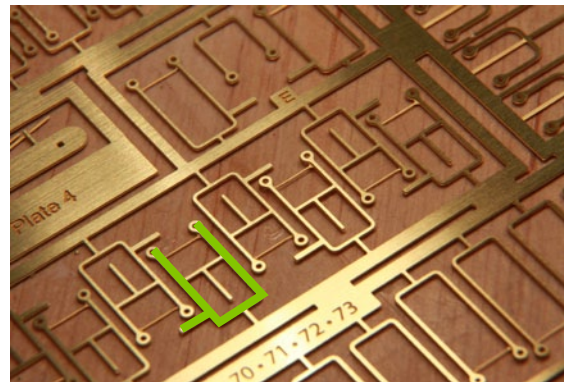
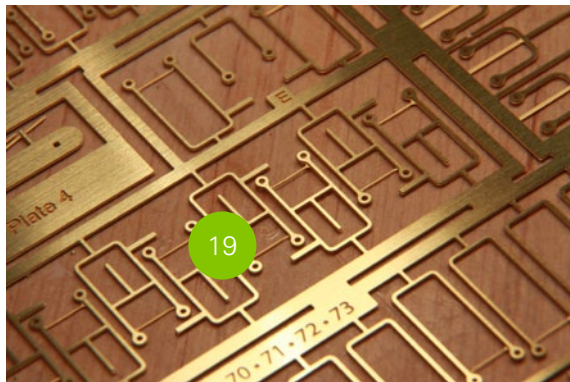
Binnacle und Hüttendeck





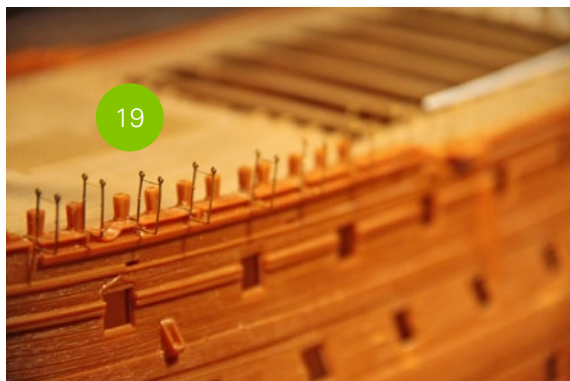
Platine 4

Finknetzhalter Back



Klassische Ausführung mit offenen Timberheads: mittleren Teil herausschneiden.

Ausführung mit geschlossenem Schanzkleid der Back: unteren Teil abschneiden.



Heller-Teilenummer 26.

Achtung:

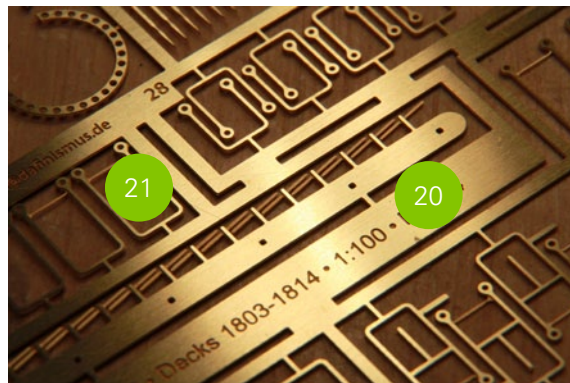
Bauseits sind die Rüstbretter von Heller zu schmal, so dass ein Platzproblem der Finknetzhalter und der Wanten besteht. Deshalb prüfen, ob zwischen Rüstbrett und Rumpf aufgedoppelt wird, die Löcher im Rüstbrett geschlossen und weiter außenbords gelegt werden oder die Finknetzhalter tiefer in der Profilleiste unter den Timberheads versenkt werden.

Bitte vor Montage ausprobieren, welches die beste Lösung ist!



Platine 4

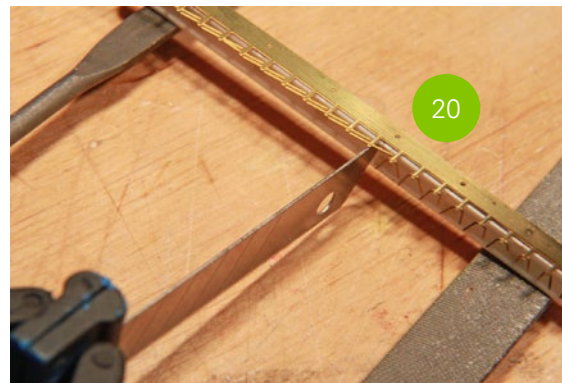
Eimer- und Finknetzhalter Hüttendeck



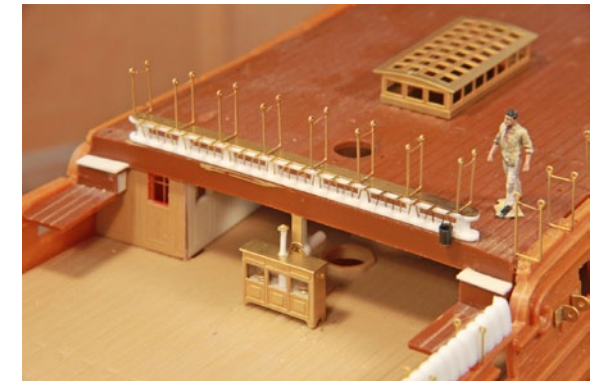
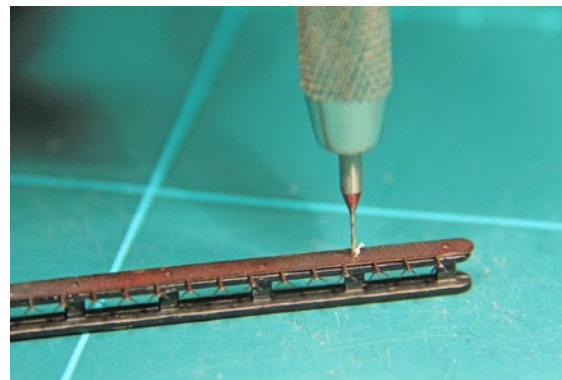
Wegschneiden der Knubbel an Heller-Teil 225 und Verfüllen der Schlitze ...



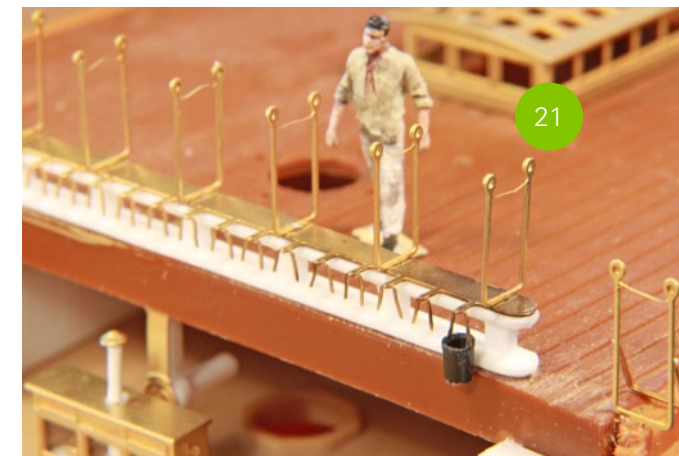
... und Aufkleben des Messingteils 20.



Biegen der Eimerhalter über den Rücken einer Cutterklinge und Bohren von 0,5 mm Löchern für die Finknetzhalter Heller-Teilnummer 29.



Ausdünnen der Wandstärke der Eimer Heller-Teilnummer 31 und zusammendrücken, um die Verformung eines hängenden Ledereimers zu erreichen.

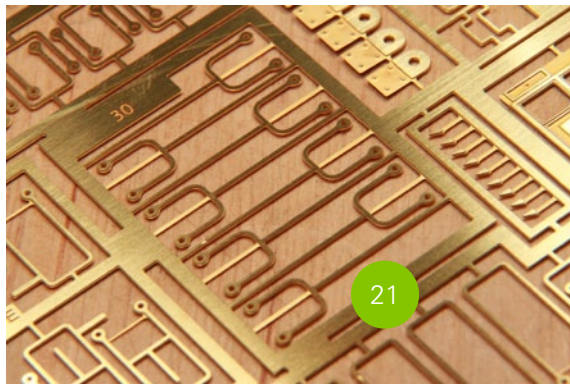




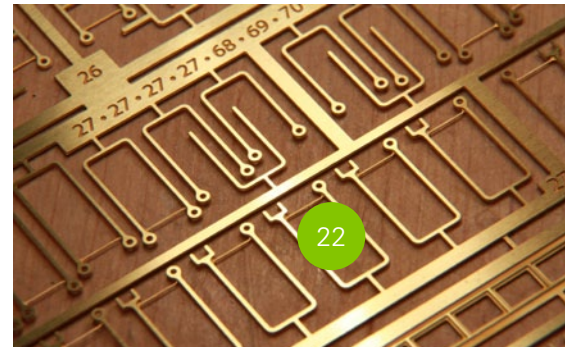
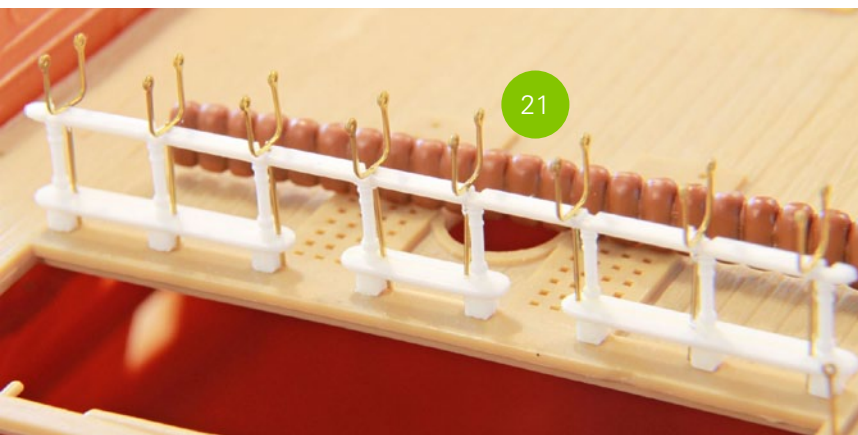
[Tipps & Tricks für Modellbauer]

Platine 4

Finknetzhalter Bereich Kuhl

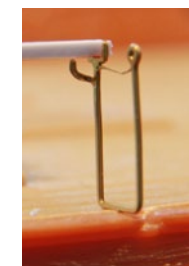
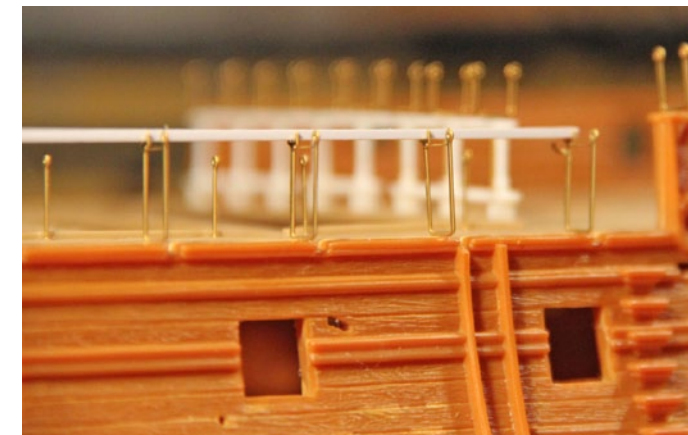
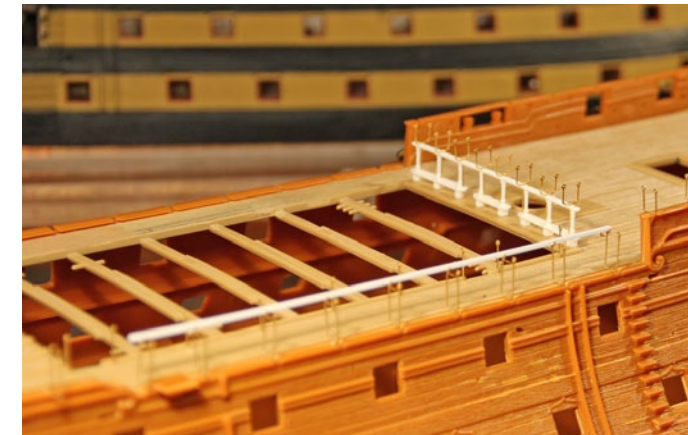
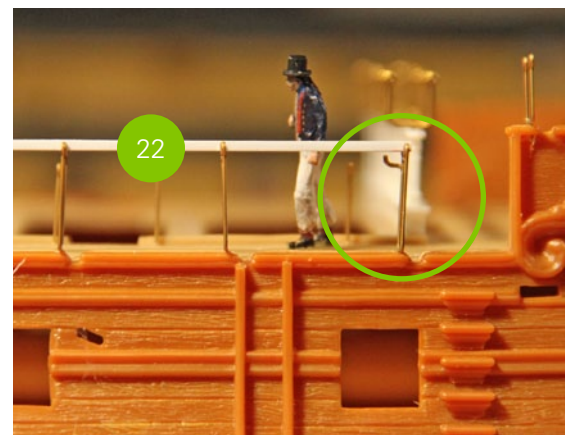


Finknetzhalter achternes Ende Kuhl Heller-Nummer 30. Hier gehen die Stützen bis auf das Deck. Hand- und Fußlauflauf müssen dementsprechend mit 0,5 mm durchbohrt werden.



Finknetzhalter Seite Kuhl Heller-Nummer 27. Alte Schlitzte verfugen und mittig neues Loch für die Halterung bohren. Der hinterste Halter hat eine kleine Stütze, die um 90° nach vorne gebogen werden muss.

Als Handlauf dient Heller-Teil 55 oder besser ein 1 x 1 mm Evergreenstab.





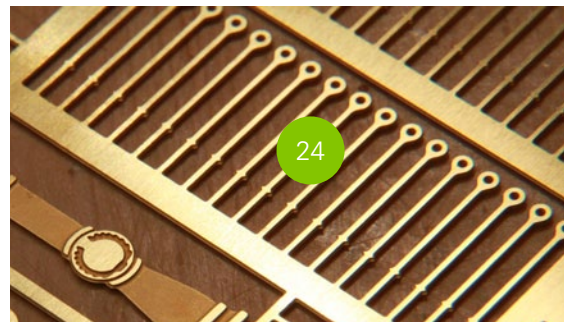
[Tipps & Tricks für Modellbauer]

Platine 4

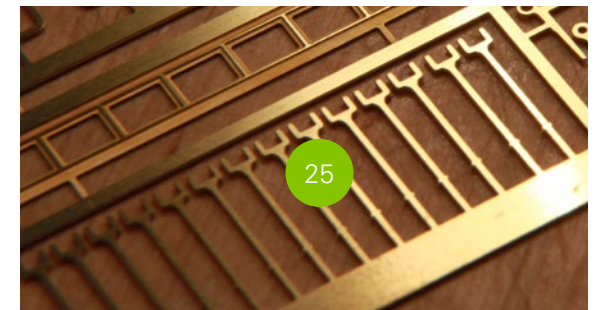
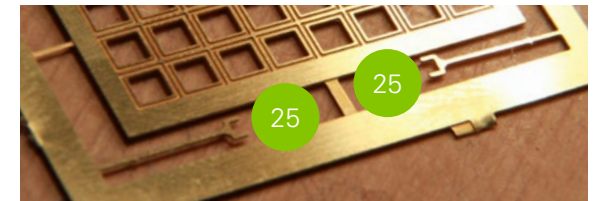
Finknetzhalter Bug und diverse Stützen



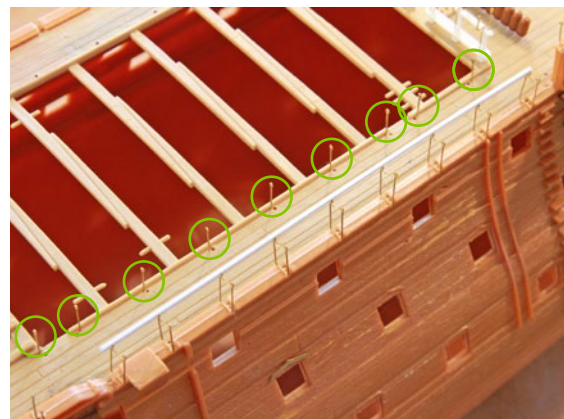
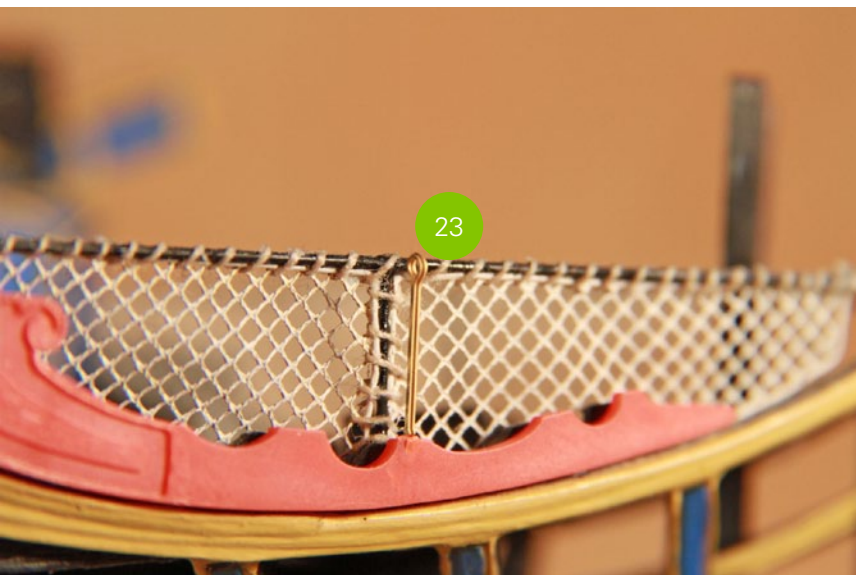
Halter für die Finknetze der Gallion.
Ergänzend wird ein 0,5 mm Draht als oberer Abschluss benötigt.



Stützen für Handseil Innenseite der Gangway
der Kuhl Heller-Teilenummer 35.



Wahlweise 4 oder 5 Stützen
Handlauf 1 x 1mm Evergreen,
Bodenleiste 2 x 0,5 mm Evergreen

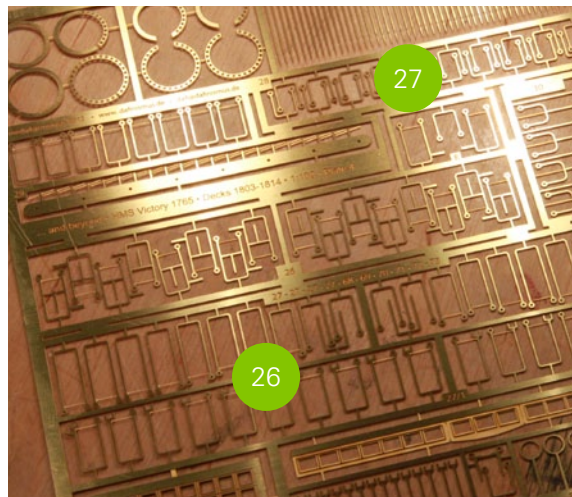




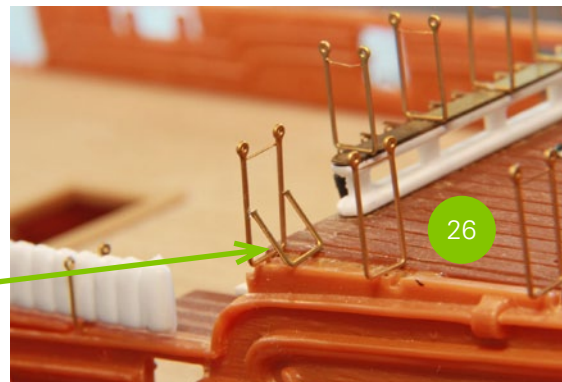
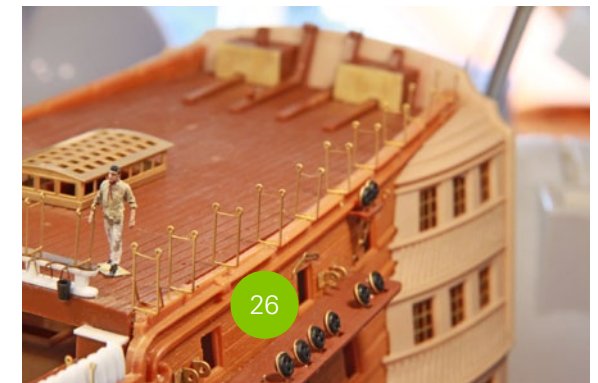
[Tipps & Tricks für Modellbauer]

Platine 4

Decks

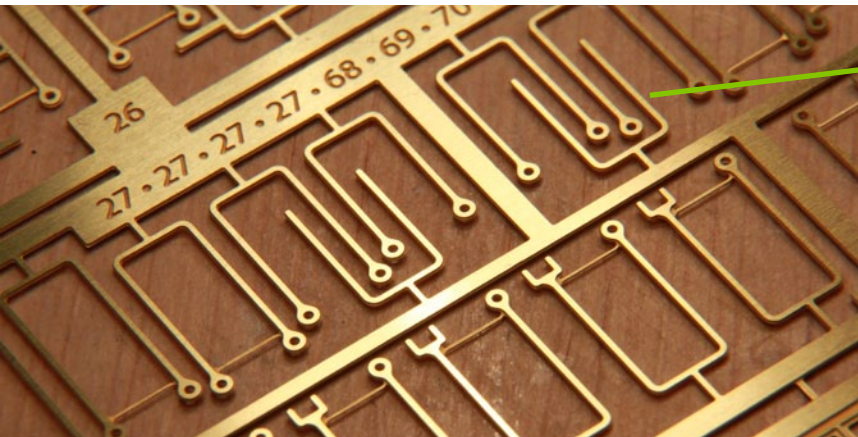
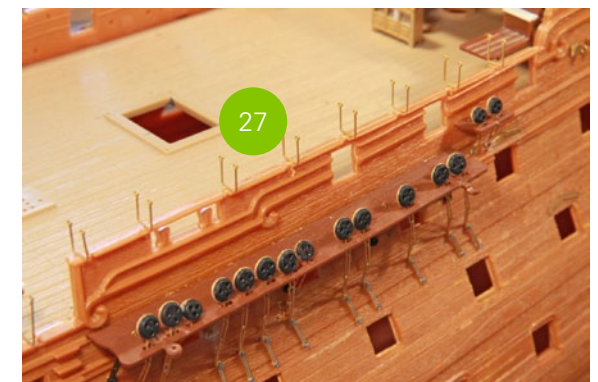


Finknetzhalter des Poopdecks:
Heller-Nummern 27, 27, 27, 68 bis 73



Abstützung des vordersten Poopdeckhalters
ankleben. Hinweis: Die Stütze ist etwas länger
und muss gekürzt werden!

Finknetzhalter Achterdeck Heller-Nummer 28

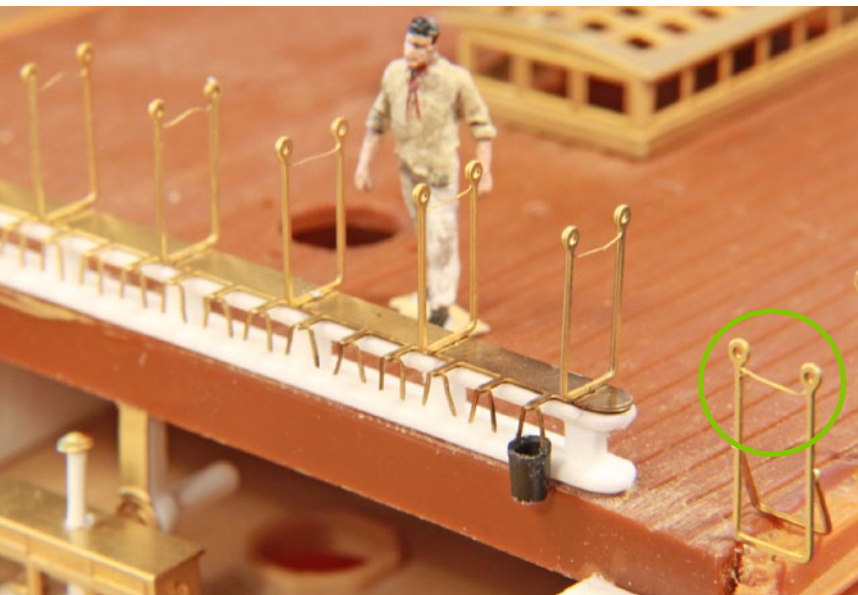




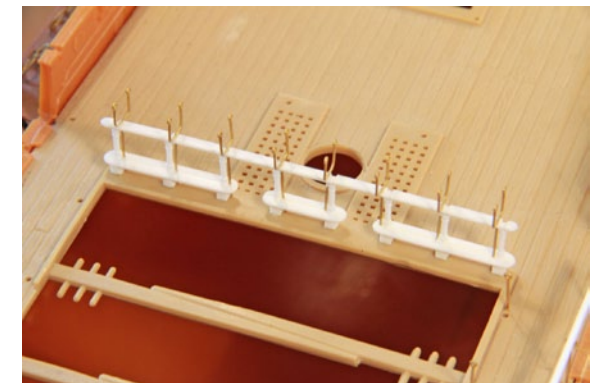
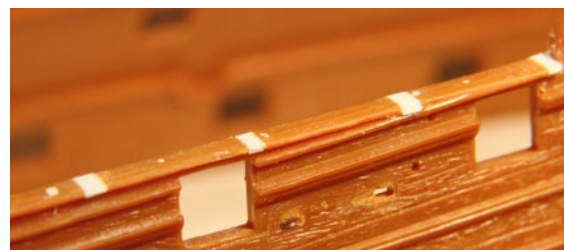
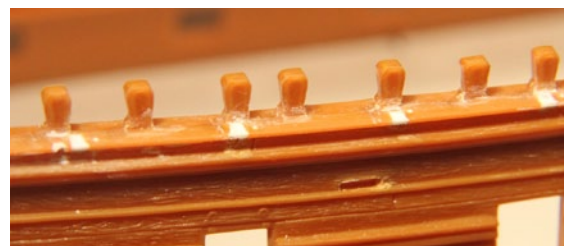
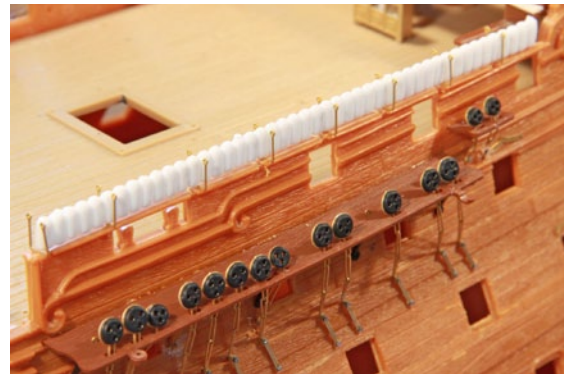
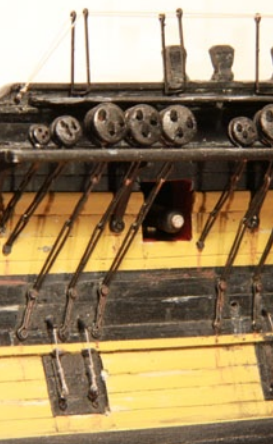
[Tipps & Tricks für Modellbauer]

Platine 4

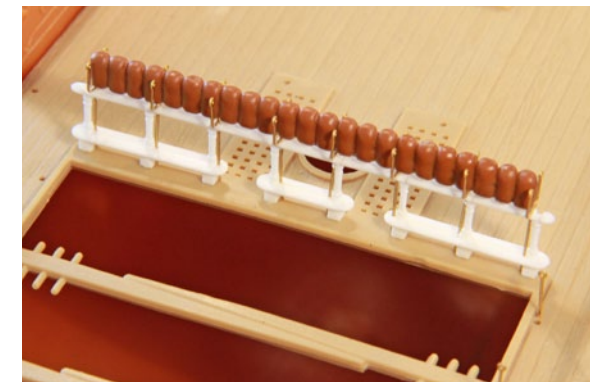
Finknetzhalter mit Hängematten



Bei einigen Ätzplatinen ist oben eine Querverstrebung. Bei Darstellung ohne Finknetz und Matratzen wird nur das Verbindungsseil durch die oberen Löcher gezogen. Bei Verwendung von Finknetzen sollten die Querverstrebungen - soweit nicht weggeätzt - einfacherweise herausgetrennt werden.



Es können die von Heller gelieferten Hängematten in die Finknetzhalter eingesetzt werden.



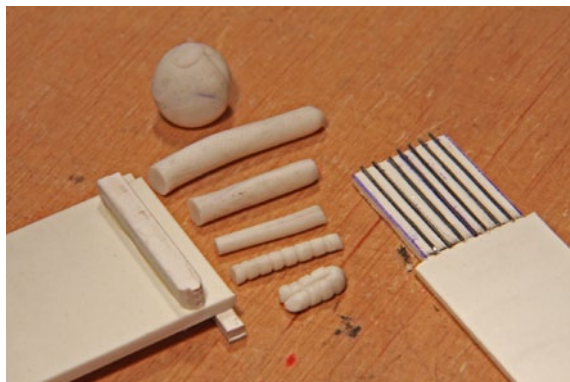


[Tipps & Tricks für Modellbauer]

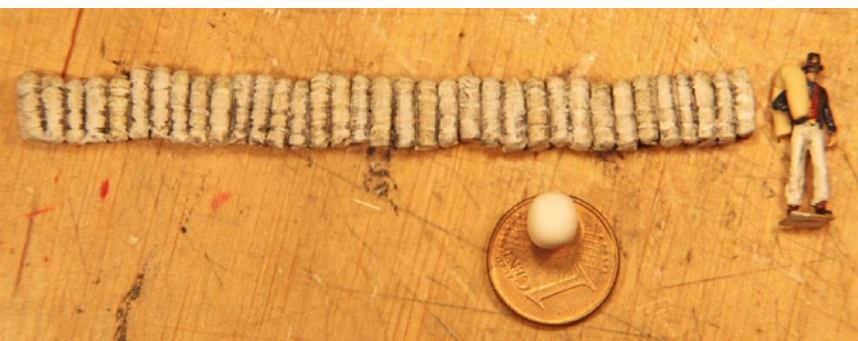
Platine 4

Finknetze und Hängematten (1)

Wer bessere Hängematten will, kann diese aus Modelliermasse selber leicht herstellen. Dünne Stränge in der halben Breite der Halter in die 7 Einschnürungen eingewalzt werden.



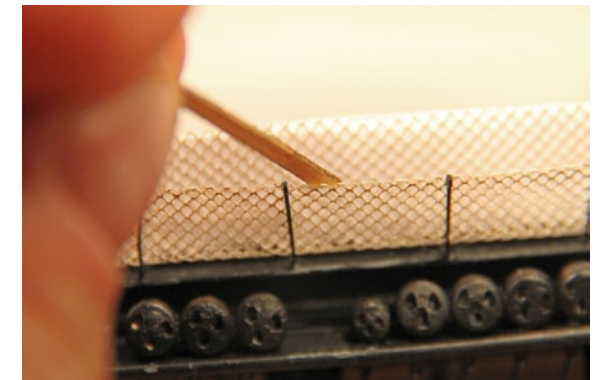
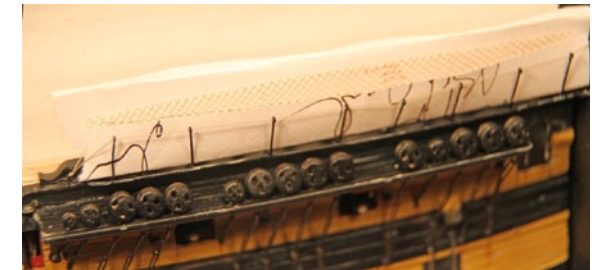
Die Seiten abgeflacht und so aneinandergeliebt, dass die Matten zwischen den einzelnen Stützen durchhängen - ein Hoch auf die Schwerkraft.



Die Netze ausmessen und mit Zugabe auf eine Schablone kleben und mit Farbe einstreichen, bis die Webstruktur verschwunden ist. Am Besten ein Chromweiß und verschiedene Schattierungen zum Brushen nehmen.



Zuerst einen Faden durch die oberen Ösen der Halter ziehen. Eine Papierschablone unter dem Netz erleichtert das Einführen des Netzes. Dann das Netz *auf einer Seite* gegen den Faden kleben, Papier halb herausziehen, die Hängematten einführen und dann erst *die andere Seite* festkleben und das Restpapier entfernen.



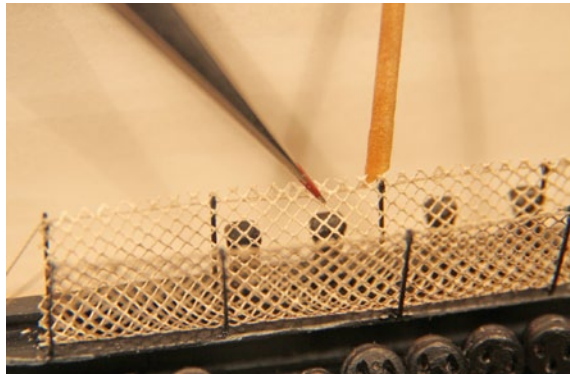


[Tipps & Tricks für Modellbauer]

Platine 4

Finknetze und Hängematten (2)

Danach die Matten entnehmen und die Kanten und Oberkanten versäubern und gegebenenfalls nachkleben. Dazu wenn nötig die Halter leicht aufbiegen.



Und zum Schluss die Hängematten satt eindrücken. Es sollte sich nun ein schönes leicht ungleichmäßiges Muster ergeben, schließlich ist dies ja kein Maschendrahtzaun sondern eine sich dehnde Taukonstruktion.





Platine 4

Ersatzteile und
Übermengen

